

**Medizinische Klinik und Poliklinik I
Medizinische Poliklinik
Akademie für interdisziplinäres Infektionsmanagement (AIM) e.V.**

**Penizillinbasierte Strategien der
Antibiotika-Therapie:
Wirksamkeit und Resistenzentwicklung
Erfahrungen mit Azylureidopenizillinen und β -
Laktamase-Inhibitoren**

**Fortbildungsveranstaltung
Round-Table-Diskussion**

**Mittwoch, den 23.07.2003
16:30-20:00 h, incl. Imbiß
Jugendgästehaus, Raum Bayern, Haager Weg 42, 53127 Bonn**

Einladung

"Resistenzen erst zu behandeln, wenn sie aufgetreten sind, gleicht dem Versuch, herausgequollene Zahnpasta zurückzudrücken" (Dieter Adam)

Sehr geehrte Damen und Herren,

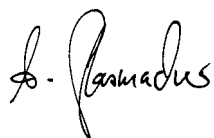
multiresistente Krankheitserreger stellen eine der großen globalen Herausforderungen der modernen Medizin dar. Auch wenn es scheint, daß die Resistenzlage in Deutschland u.a. im Vergleich zu Spanien, Frankreich, Großbritannien oder den USA im Durchschnitt noch günstig ist, in vielen Abteilungen, besonders in Intensivstationen, zeigen sich auch hier bedrohliche Resistenzentwicklungen.

Die Erfahrung in den genannten Ländern zeigt, daß es extrem schwierig und teuer ist, aufgetretene Resistenzen einzudämmen. Aufwendige krankenhaushygienische Maßnahmen, eine intensive mikrobiologische Diagnostik und ein kontrollierter restriktiver Umgang mit Antibiotika sind hierfür erforderlich. Analysen von Antibiotikaverbrauch und Resistenzentwicklung lassen erkennen, daß bestimmte Antibiotikastrategien deutlich häufiger zu Resistenzentwicklungen führen als andere. Penizillinbasierte Strategien erweisen sich in Bezug auf Resistenzinduktion und –selektion als besonders günstig. Den Zusammenhang von Antibiotikaeinsatz und Resistenzentwicklung müssen wir uns bewußt machen, um nicht die Fehler anderer Länder zu wiederholen.

Penizillinbasierte Strategien, das heißt bei schweren Infektionen der Einsatz von Acylureidopenizillinen mit β -Laktamase-Inhibitoren, haben sich an der Universität Bonn in den Bereichen Intensivmedizin sowie der pädiatrischen und internistischen Hämatologie-Onkologie seit über 10 Jahren bewährt. In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen unsere Erfahrungen vor und möchten diese mit Ihnen ausführlich diskutieren.

Herzlich

Ihre



Axel Glasmacher



Peter Walger

Programm

<p>Penizillinbasierte Strategien der Antibiotika- Therapie: Wirksamkeit und Resistenzentwicklung Erfahrungen mit Azylureidopenizillinen und β-Laktamase-Inhibitoren</p>

16:30 h	Begrüßung Moderation	A. Glasmacher P. Walger
16:30 h	Azylureidopenizilline und β - Laktamase-Inhibitoren: Aktivität und Resistenzen	G. Marklein
17:00 h	Antibiotische Strategie und Resistenzentwicklung in der Intensivmedizin	P. Walger
17:30 h	Penizillinbasierte Antibiotika- Strategie in der pädiatrischen Hämatologie	G. Fleischhack
18:00 h	Welche Initialtherapie bei neutropenischen Patienten mit Fieber? Eine Meta-Analyse	A. Glasmacher
18:30 h	Round Table Diskussion	Alle Referenten
19:00 h	Abendessen	

Referenten

Priv.-Doz. Dr. Gudrun Fleischhack
Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Zentrum für Kinderheilkunde
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
53105 Bonn

Priv.-Doz. Dr. Axel Glasmacher
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
53105 Bonn

Priv.-Doz. Dr. Günter Marklein
Institut für Medizinische Immunologie und Mikrobiologie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
53105 Bonn

Dr. Peter Walger
Medizinische Poliklinik
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
53111 Bonn

Organisation:

Priv.-Doz. Dr. Axel Glasmacher, Rückfragen unter glasmacher@uni-bonn.de

Anreisebeschreibung:

Im Internet unter <http://www.jugendherberge.de/jh/bonn/index.htm>

Programmunterlagen und Information zur AIM:

www.aim-online.de

Zertifizierung:

Die Anerkennung der Fortbildung als AIP-Veranstaltung und für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

Die Veranstaltung wird mit einer inhaltlich nicht eingeschränkten Unterstützung der Firma Wyeth an die Akademie für Interdisziplinäres Infektionsmanagement e.V. durchgeführt.